

Ortsbeirat Lauter

Protokoll der Ortsbeiratsitzung vom 10.09.2007

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt	Protokoll Nr.:	II / 2007
Herr H.-J. Becker	X		Datum:	19.09.2007
Herr Peter Weigand	X		Ort:	Lauter, FW-Haus
Herr K.-A. Schmidt	X		Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Herr Burkhard Letz	X		Sitzungsende:	21:40Uhr
Herr Oliver Meermann		X	Schriftführer-/in:	Holger Adolf
Herr Helmut Eisenfeller	X			
Herr Matthias Viehl	X			
Herr Andreas Beinl	X			
Herr Holger Adolf	X			
Ferner sind erschienen: Bürgermeister Herr Claus Spandau, Magistratsmitglied Herr Hans - Peter Lindner und Herr Horst Wagner (Presse)				

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verkehrsregelungen in Lauter
3. Gebühren- und Benutzungsordnung der Stadt Laubach
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Verschiedenes

gez.: H.-J. Becker

gez.: H. Adolf

Ortsvorsteher

Schriftführer-/in

Top 1: *Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Ortsvorsteher H.-J. Becker begrüßt den Ortsbeirat, Herrn Bürgermeister C. Spandau, Magistratsmitglied Herrn H.-P. Lindner und Herrn Horst Wagner zur zweiten Ortsbeiratssitzung für das Jahr 2007.

Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgt ist. Aus der Versammlung werden keine Fragen zum letzten Protokoll gestellt.

>>> Der Ortsbeirat/Lauter ist beschlussfähig <<<

Top 2: *Verkehrsregelungen in Lauter*

Zum Thema > Tempo 30 Zone < in Lauter für die Straßen *An der Lauter, Quellenstraße, Mühlweg, Zum Schlegel, Klostergasse* und *Neuer Weg* übergibt Ortsvorsteher H.-J. Becker das Wort an Bürgermeister C. Spandau.

Einen zu beruhigenden Verkehrsbereich sollte man sich gedanklich vor Augen halten. Es ist besser, mehrere Straßen in einem zusammenhängenden Wohnbereich zur Tempo 30 Zone auszuweisen, als nur eine einzelne Straße. Außerdem ist es für den ortsunkundigen Fahrzeuglenker einfacher und überschaubarer, sich nicht ständig auf geänderte Geschwindigkeitsregeln einstellen zu müssen. Eine Zone vermindere außerdem die Zahl der benötigten Verkehrszeichen und somit auch die anfallenden Kosten für eine solche Maßnahme.

Auch die Höhenstraße müsste in einen verkehrsberuhigten Bereich mit einbezogen werden, da sich dort die Zufahrt zum Kindergarten, der Spielplatz, sowie ein unübersichtlicher Gefahrenpunkt vor dem Anwesen Schleer befänden, gibt B. Letz zu bedenken.

Nach eingehender Diskussion verständigt sich der Ortsbeirat/Lauter zur Änderung der oben genannten Straßenzüge in eine Tempo 30 Zone.

Die Höhenstraße soll im Bereich des Kindergartens und Spielplatzes mit zwei oder drei Fahrbahnschwellen ausgestattet werden, um den Verkehrsfluss langsamer und somit sicherer zu machen.

Dieser erarbeitete Vorschlag zur Temporeduzierung in Lauter wird mit einer Nein-Stimme, einer Enthaltung und sechs Ja- Stimmen vom Ortsbeirat befürwortet.

Des weiteren will Ortsvorsteher H.- J. Becker einen Ortstermin zur Parksituation im oberen Bereich der Quellenstraße anstrengen.

Bürgermeister C. Spandau gibt einen Überblick zur momentanen Haushaltssituation an den Ortsbeirat/Lauter weiter. Das Defizit im laufenden Haushaltsjahr ist mit intelligentem Sparen, sowie mit höheren Einnahmen bei Gewerbe- und Einkommensteuer vermindert worden. Es sind aber auch neue investive Maßnahmen

Top 2: *Fortsetzung von Seite 1*

hinzugekommen, z.B. die Anschaffung neuer Pressluftatmer für die Feuerwehr. Für das Jahr 2008 ist zurzeit mit einer Nettokreditaufnahme von 431.000 € auszugehen. Als dringende Maßnahmen für 2008 sind u.a. die Sanierung und Instandsetzung von Brücken in Freieenseen, Gonterskirchen und Wetterfeld vorgesehen.

Top 3: *Gebühren- und Benutzungsordnung der Stadt Laubach*

Für öffentliche Einrichtungen der Kernstadt, sowie der Stadtteile, gibt es eine überarbeitete Gebühren- und Benutzungsordnung. Sie ist besser an die unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten angepasst worden. So ist nun auch die Entnahme von Geschirr (als Leihe) an Privatpersonen einheitlich geregelt. Außerdem ist beim Anmieten der Räumlichkeiten eine Kautionshöhe von 150 € zu hinterlegen. Für Lauter wird diese neue Gebühren- und Benutzungsordnung evtl. nur teilweise gelten, da die Stadtverwaltung in Verbindung mit den örtlichen Vereinen ein neues Modell der Verpachtung und Bewirtschaftung erproben will. Dieses soll durch Verträge zwischen Vereinsvorständen und Verwaltung geregelt werden. Hierbei soll eine mittelfristige Reduzierung der Bewirtschaftungskosten angestrebt werden.

Top 4: *Mitteilungen und Anfragen*

Ortsvorsteher H.-J. Becker teilt der Versammlung mit, dass die offizielle Feier zum 100-jährigen Bestehen des Wasserwerkes/Lauter am 5. Oktober 2007 in der Lautertalhalle stattfindet und die Einladungen an die jeweiligen Personen abgeschickt worden sind.

Für den 6. Oktober 2007 werden die älteren Mitbürger zum Seniorennachmittag in die Sport- und Kulturhalle nach Laubach eingeladen.

Der Ortsbeirat/Lauter, sowie die Anwohner vom Wochenendgebiet Hetzberg beantragen bei der Stadtverwaltung, sich für die Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Hetzberg im Bereich der Gastrassenverlegung durch die E.ON/Ruhrgas einzusetzen.

Zur Angleichung des Außengeländes neben der Grillhütte/Lauter kann von der E.ON/Ruhrgas kein „überschüssiger“ Erdaushub bezogen werden.

Die Erneuerungsarbeiten am „Röhrenbrunnen“ sind fast abgeschlossen. Den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes wird vom Ortsbeirat und „interessierten“ Lauterer Mitbürgern sehr viel Lob ausgesprochen. Es soll eine kleine Einweihungsfeier für diese Baumaßnahme in Lauter stattfinden.

Dieses Jahr wird keine öffentliche Obstversteigerung in Lauter stattfinden. Interessenten aus den letzten Jahren werden vom Ortsvorsteher telefonisch darüber informiert.

Magistratsmitglied H.-P. Lindner beantragt weitere Geschwindigkeitskontrollen an den Ortseingängen von Grünberg und Queckborn.

Es sind nicht alle defekten Bordsteine entlang von Lautertal- und Parkstraße durch die beauftragte Firma ausgebessert worden. Diese Maßnahme soll im nächsten Jahr

Top 4: *Fortsetzung von Seite 2*

fortgesetzt werden. H.-P. Lindner bemängelt, dass an einigen der ausgebesserten Bordsteine schon wieder Risse auftreten. Das soll durch Fachpersonal überprüft werden.

Das Geländer am Bachlauf der Lauter in Höhe der Lautertalhalle muss repariert werden, sowie eine fehlende Strebe ist zu ersetzen.

Top 5: *Verschiedenes*

Als Termin für die Einweihungsfeier am „Röhrenbrunnen“ in Lauter wird Freitag, der 12. Oktober 2007 um 16:30 Uhr angestrebt.

Sitzungsende: 21:40 Uhr